

Nur eine Saison im 1. Amateurliga-Fegefeuer

DIE FUSSBALLMEISTER DER 1. AMATEURLIGA: Weinstraße Süd und Bruneck schaffen nach Landesliga-Abstieg sofortigen Wiederaufstieg

BOZEN (av). Vor einem Jahr zierten sie noch das Tabellenende der Landesliga. Zwölf Monate später ein völlig anderes Bild: Sowohl Weinstraße Süd als auch der SSV Bruneck haben gezeigt,

Die 1. Amateurliga, Gruppe A, in Zahlen

Abschlusstabelle

1. Weinstraße Süd	26	15	9	2	53:18	54
2. SC Passeier	26	13	9	4	54:27	48
3. Latsch	26	13	6	7	39:21	45
4. Nals	26	12	9	5	45:29	45
5. Riffian Kuens	26	11	9	6	36:22	42
6. Frangart	26	10	11	5	47:40	41
7. Bozner Boden	26	7	10	9	40:37	31
8. Sarnthein	26	7	10	9	34:38	31
9. Gargazon	26	7	10	9	34:48	31
10. Terlan	26	6	10	10	36:48	28
11. Kaltern	26	6	9	11	34:38	27
12. Mals	26	5	9	12	26:45	24
13. Schluderns	26	4	7	15	29:61	19
14. Kastelbell Tschars	26	4	6	16	22:57	18

Hinrunde

1. Weinstraße Süd	13	9	4	0	31:7	31
2. Riffian Kuens	13	7	3	3	22:10	24
3. Nals	13	7	3	3	24:18	24
4. SC Passeier	13	6	4	3	26:16	22
5. Latsch	13	6	2	5	23:15	20
6. Sarnthein	13	4	6	3	22:20	18
7. Frangart	13	4	6	3	24:24	18
8. Kaltern	13	4	5	4	24:23	17
9. Gargazon	13	4	5	4	19:25	17
10. Terlan	13	4	3	6	22:30	15
11. Bozner Boden	13	3	5	5	26:22	14
12. Schluderns	13	3	3	7	19:34	12
13. Mals	13	2	3	8	10:28	9
14. Kastelbell Tschars	13	0	4	9	8:28	4

Rückrunde

1. SC Passeier	13	7	5	1	28:11	26
2. Latsch	13	7	4	2	16:6	25
3. Weinstraße Süd	13	6	5	2	22:11	23
4. Frangart	13	6	5	2	23:16	23
5. Nals	13	5	6	2	21:11	21
6. Riffian Kuens	13	4	6	3	14:12	18
7. Bozner Boden	13	4	5	4	14:15	17
8. Mals	13	3	6	4	16:17	15
9. Gargazon	13	3	5	5	15:23	14
10. Kastelbell Tschars	13	4	2	7	14:29	14
11. Terlan	13	2	7	4	14:18	13
12. Sarnthein	13	3	4	6	12:18	13
13. Kaltern	13	2	4	7	10:15	10
14. Schluderns	13	1	4	8	10:27	7

Heimbilanz

1. Weinstraße Süd	13	8	5	0	28:8	29
2. SC Passeier	13	8	3	2	29:13	27
3. Riffian Kuens	13	7	5	1	17:5	26
4. Terlan	13	6	6	1	28:20	24
5. Latsch	13	7	2	4	23:9	23
6. Frangart	13	5	7	1	20:11	22
7. Nals	13	5	5	3	26:17	20
8. Sarnthein	13	5	5	3	23:18	20
9. Kaltern	13	5	4	4	21:15	19
10. Gargazon	13	4	5	4	17:24	17
11. Kastelbell Tschars	13	4	4	5	15:20	16
12. Bozner Boden	13	3	6	4	25:21	15
13. Mals	13	4	2	7	16:23	14
14. Schluderns	13	3	3	7	15:22	12

Auswärtsbilanz

1. Weinstraße Süd	13	7	4	2	25:10	25
2. Nals	13	7	4	2	19:12	25
3. Latsch	13	6	4	3	16:12	22
4. SC Passeier	13	5	6	2	25:14	21
5. Frangart	13	5	4	4	27:29	19
6. Riffian Kuens	13	4	4	5	19:17	16
7. Bozner Boden	13	4	4	5	15:16	16
8. Gargazon	13	3	5	5	17:24	14
9. Sarnthein	13	2	5	6	11:20	11
10. Mals	13	1	7	5	10:22	10
11. Kaltern	13	1	5	7	13:23	8
12. Schluderns	13	1	4	8	14:39	7
13. Terlan	13	0	4	9	8:28	4
14. Kastelbell Tschars	13	0	2	11	7:37	2

dass ihnen nach dem Abstieg der Anzug der 1. Amateurliga zu eng geht. Beide Mannschaften schafften auf Anhieb die sofortige Rückkehr in die Landesliga. Und dies jeweils nach einem beinharten Kampf, in dem die Konkurrenz zwar gewaltig Druck machte, sich die beiden Vereine aus dem Unterland und dem Pustertal aber nicht aus der Ruhe bringen ließen.

Weinstraße Süd

Die Mannschaft der Gemeinden Kurtatsch, Margreid und Kurtinig verfiel nach dem unglücklichen Landesliga-Abstieg im Sommer 2009 nicht in seine Einzelteile. Der Stamm des Kaders wurde zusammengehalten, für die Abgänger Degasper, Weissensteiner und Pellegrini wurde mit Giovanetti im Tor, Dellasega im Angriff und Salvini im Abwehrzentrum bärenstarker Ersatz geholt. Eine Maßnahme, die sich von Beginn an auszahlte. Der Start war mit sechs Siegen und einem Remis nach sieben Spieltagen mehr als verheißungsvoll, mehr noch: „Wir haben in der gesamten Hinrunde kein einziges Spiel verloren, auch die Testspiele verliefen gegen teils höherklassige Gegner erfolgreich“, blickt Trainer Walter Oselini zurück.

Erst Anfang April 2010 gab es die erste Niederlage (18. Spieltag, 0:1 in Riffian), und ab da war etwas Sand im Getriebe. In den folgenden sechs Begegnungen gab es nur einen Sieg, drei Unentschieden und zwei Niederlagen. Mit ein Grund, warum der Tabellenzweite SC Passeier bis zum 24. Spieltag bis auf zwei Punkte heranrückte. Dabei lagen die Passeierer nach 16 Spielen schon zehn Punkte zurück.

„Wir haben immer gewusst, dass im Laufe der Saison einmal eine schwierigere Phase kommen wird. Wir haben uns dadurch aber nicht verrückt machen lassen und immer konzentriert weiter gearbeitet. Wichtig war, von Spiel zu Spiel zu schauen. Und auch als es nach der Niederlage in St. Leonhard noch einmal richtig eng wurde, wurden wir nicht nervös. Ich habe den Spielern immer eingetrichtert, dass die Meisterschaft erst am Ende entschieden wird und nicht schon vorher. Nie nachlassende Konzentration und Coolness waren unsere Erfolgsge-

heimnisse“, ist Oselini überzeugt. Der 42-jährige Bozner sitzt seit zwei Jahren auf der Weinstraße-Trainerbank, nachdem er zuvor vier Jahre als Spieler bei den Unterlandlern im Einsatz war.

Auffallend war, dass bei Weinstraße kein herausstechender Torjäger am Werke war. Claudio Dellasega und Mats Goller teilen sich mit je elf Toren die mannschaftsinterne Wertung. „Wichtig waren alle Spieler, die zum Einsatz kamen. Vor allem Akteure wie Manuel Carlini und Armin Vontavon, die weniger gespielt haben als andere, dafür aber immer auf der Höhe waren, wenn sie zum Einsatz kamen, hatten maßgeblichen Anteil am Erfolg.“

Auf die Rückkehr in die Landesliga ist man im Unterlandler Klubhaus bereit. Davide Penasa hat den Verein Richtung Gargazon (als Spielertrainer) verlassen. Davide Brugnara hört wohl auf, und Armin Vontavon wechselt zu Auer. Ein Fragezeichen steht auch hinter Stefano Sonn. Als namhafter Neuzugang steht Angreifer Ivano Ferrari (er

kommt von Rovereto) fest, auch Michael Ranzi (er spielte heuer bei Gries) liebäugelt mit einer Rückkehr.

SSV Bruneck

„Die Vereinsvorgabe war, nicht in Abstiegsgefahr zu geraten, das heißt die 30 Punkte-Marke so schnell als möglich zu erreichen. Dass wir uns am Ende auf Platz 1 wiederfinden würden, war für alle eine erfreuliche Überraschung.“ Klar und deutlich zieht Bruneck-Trainer Klaus Holzer Resümee unter eine spannende 1. Amateurligasaison in der Gruppe B.

Eine Saison, in der drei Mannschaften – Mühlbach Vals, Pichl Gsies und Bruneck – lange Zeit den Ton angaben und sich einen spannenden Titelkampf lieferten. Dabei deutete lange Zeit alles auf eine Landesliga-Rückkehr von Pichl Gsies hin, ehe das große Nervenflattern kam und spätestens am 22. Spieltag mit der 0:1-Niederlage im Spitzenspiel gegen Bruneck auch die erste Saisonniederlage folgte.



Riesenjubiläum bei den Spielern von Weinstraße Süd nach dem Aufstieg, von links Clemens Sanoll, Lukas Mair und Davide Penasa (Nummer 10).

Dieter Runggaldier

malige Serie D-Ligist Bruneck (Saison 1986/87, damals noch mit Klaus Bachlechner als Libero) die Führung und gab sie nicht mehr ab. Leidtragende Mannschaft war vor allem Mühlbach Vals, die sich bereits zum fünften Mal in Folge mit dem zweiten Tabellenplatz zufrieden geben musste.

Bei Bruneck war ähnlich wie bei Weinstraße nach dem Abstieg des letzten Jahres nicht das große Reinemachen, sondern vielmehr die Konsolidierung des Kaders angesagt. „Wir wussten immer, dass wir eine gesunde Mischung aus Nachwuchstalenten und Routiniers haben“, erklärt Holzer. Wobei: Spieler wie Luca Pompermaier, Hannes Steger oder Julian Jobstreibitzer sind mit 24, 25 Jahren nicht „alt“, aber doch schon als routiniert einzustufen. Weitere Leithammel waren Kapitän Ivan Irsara und Markus Mutschlechner.

„Unsere Mischung aus Alt und Jung war ideal“, blickt Holzer zurück. „Zudem war die Zusammenarbeit mit der Juniorenmannschaft unter Leitung von Trainer Marco Galvan ideal. Der Austausch von jungen Spielern verlief gänzlich reibungslos.“

Entscheidend zum Titelgewinn beigetragen hat ein starker Saisonstart mit sieben Siegen in den ersten acht Spielen. Dann folgte eine Schwächephase mit drei Niederlagen in den letzten vier Vorrundenspielen, dafür verlief die Rückrunde phänomenal. In 13 Spielen gab es für die Holzer-Schützlinge zehn Siege, ein Remis und nur zwei Niederlagen. Darunter war mit der 1:5-Schlappe gegen Mühlbach Vals auch ein denkwürdiges Spiel am 24. Spieltag. „Wir waren in der ersten Hälfte klar besser, gingen auch 1:0 in Führung, dann aber völlig unter. Es war ein klassisches Beispiel, wie grausam der Fußball oft sein kann“, blickt Holzer zurück. Der 37-Jährige feierte mit Bruneck den ersten Titelgewinn seiner Trainerkarriere, nachdem er in Vergangenheit schon bei Rasen Antholz und Terenten Erfahrung sammelte.

Was bringt die Zukunft? Fix ist vorerst nur, dass Markus Mutschlechner zu seinem Ex-Klub Stegen zurückkehrt. Und Leithammel Ivan Irsara aus Corvara möchte nach Jahren großer Entbehrungen etwas kürzertreten.

„Ich hoffe, dass er seine Entscheidung noch einmal überdenkt“, hofft Trainer Holzer. „Für uns ist Ivan mehr als nur ein sportliches Vorbild. Er war und ist das Herz der Mannschaft.“

Die 1. Amateurliga, Gruppe B, in Zahlen

Abschlusstabelle

1. Bruneck	26	19	1	6	57:26	58
2. Mühlbach Vals	26	16	7	3	57:24	55
3. Pichl Gsies	26	13	9	4	35:20	48
4. Teis Villnöß	26	12	7	7	49:48	43
5. Vintl	26	8	11	7	41:37	35
6. Rasen Antholz 0.	26	8	9	9	35:31	33
7. Reischach	26	8	9	9	32:39	32
8. Ritten	26	8	10	8	39:37	32
9. Terenten	26	8	10	8	34:49	32
10. Freienfeld	26	7	10	9	35:34	31
11. Rodeneck	26	4	13	9	38:47	25
12. Taufers	26	5	9	12	21:32	24
13. Albeins	26	5	7	14	26:47	22
14. Taisten Welsberg	26	3	8	15	21:49	17

Hinrunde

1. Mühlbach Vals	13	9	3	1	29:10	30
2. Pichl Gsies	13	8	5	0	18:7	29
3. Bruneck	13	9	0	4	27:13	27
4. Vintl	13	5	6	2	20:13	21
5. Reischach	13	5	5	3	18:20	20
6. Freienfeld	13	5	4	4	21:14	19
7. Teis Villnöß	13	5	4	4	18:21	19
8. Terenten	13	4	5	4	18:20	17
9. Rodeneck	13	3	5	5	24:25	14
10. Rasen Antholz 0.	13	3	5	5	18:19	14
11. Ritten	13	2	5	6	16:17	11
12. Albeins	13	2	3	8	15:29	9
13. Taufers	13	2	2	9	4:20	8
14. Taisten Welsberg	13	1	4	8	11:29	7

Rückrunde

1. Bruneck	13	10	1	2	30:13	31
2. Mühlbach Vals	13	7	4	2	28:14	25
3. Teis Villnöß	13	7	3	3	31:27	24
4. Ritten	13	6	3	4	23:20	21
5. Rasen Antholz 0.	13	5	4	4	17:12	19
6. Pichl Gsies	13	5	4	4	17:13	19
7. Taufers	13	3	7	3	17:12	16
8. Terenten	13	4	3	6	16:29	15
9. Vintl	13	3	5	5	21:24	14
10. Reischach	13	3	4	6	14:19	13
11. Albeins	13	3	4	6	11:18	13
12. Freienfeld	13	2	6	5	14:20	12
13. Rodeneck	13	1	8	4	14:22	11
14. Taisten Welsberg	13	2	4	7	10:20	10

Heimbilanz

1. Bruneck	13	10	1	2	27:15	31
2. Mühlbach Vals	13	9	2	2	24:11	29
3. Pichl Gsies	13	8	4	1	19:7	28
4. Teis Villnöß	13	8	2	3	32:24	26
5. Freienfeld	13	4	6	3	21:14	18
6. Terenten	13	5	3	5	19:21	18
7. Vintl	13	3	8	2	16:17	17
8. Ritten	13	5	2	6	23:27	17
9. Rasen Antholz 0.	13	4	4	5	19:16	16
10. Reischach	13	4	4	5	20:20	16
11. Rodeneck	13	3	7	3	21:22	16
12. Albeins	13	4	4	5	13:18	16
13. Taufers	13	3	5	5	13:13	14
14. Taisten Welsberg	13	0	6	7	10:26	6

Auswärtsbilanz

1. Bruneck	13	9	0	4	30:11	27
2. Mühlbach Vals	13	7	5	1	33:13	26
3. Pichl Gsies	13	5	5	3	16:13	20
4. Vintl	13	5	3	5	25:23	18
5. Rasen Antholz 0.	13	4	5	4	16:15	17
6. Teis Villnöß	13	4	5	4	17:24	17
7. Reischach	13	4	4	5	12:19	17
8. Ritten	13	3	6	4	16:15	15
9. Terenten	13	3	5	5	15:28	14
10. Freienfeld	13	3	4	6	14:20	13
11. Taisten Welsberg	13	3	2	8	11:23	11
12. Taufers	13	2	4	7	8:19	10
13. Rodeneck	13	1	6	6	17:25	9
14. Albeins	13	1	3	9	13:29	6